

Vert.	Frist nat.	F9/ K/A	Mdt.
RA	<b>EINGEGANGEN</b>		Kenn- niss.
SB	15. Sep. 2007		Rück- spr.
Rück- z.A.	Stefan Richter Rechtsanwalt		Zah- lung

Blatt 3 von 5 zum Schreiben vom 30.08.2007

**STEFAN RICHTER**  
RECHTSANWALTSKANZLEI

### Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung

Der [REDACTED], [REDACTED] Nürnberg (nachfolgend der Schuldner genannt)

erklärt, sich hiermit gegenüber

dem [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] Wilhelmshaven, vertreten durch den Rechtsanwalt Stefan Richter, Dolziger Str. 35, 10247 Berlin, (nachfolgend der Gläubiger genannt)

zu verpflichten,

1.

a) dem Gläubiger den vollständigen Namen (Vor- und Nachname bzw. Firma) und die zustellungsfähige Anschrift (bei juristischer Person einschließlich der gesetzlichen Vertreter) derjenigen Person/en unverzüglich mitzuteilen,

aa) welche am 13.10.2005, 06.04.2006 und am 18.07.2007 mit dem Gläubiger im Wege der Werbung per Telefaxsendung auf dem Telefaxanschluss mit der zugeordneten Rufnummer 04421 [REDACTED] Kontakt aufgenommen hat und

bb) in dessen/deren Auftrag die unmittelbar handelnde/n Person/en tätig war/en.

b) es ab sofort zu unterlassen, zum Zwecke der Werbung mit dem Gläubiger per Telefaxsendung Kontakt aufzunehmen oder aufnehmen zu lassen, ohne dass dessen Einverständnis vorliegt.

2.

für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die unter 1. dargelegte/n Verpflichtung/en unter Ausschluss der Einrede des Fortsetzungszusammenhangs eine sofort fällige Vertragsstrafe in Höhe von € 5.100,00 an den Gläubiger zu zahlen,

3.

allen Schaden zu ersetzen, der dem Gläubiger durch die am 13.10.2005, 06.04.2006 und am 18.07.2006 erfolgte unerwünschte Werbung per Telefaxsendung entstanden ist und künftig noch entstehen wird, einschließlich der Kosten der anwaltlichen Inanspruchnahme in Höhe [REDACTED].

Nürnberg, 12.09.2007

Ort, Datum

Oliver [REDACTED]

Ich weise darauf hin, dass nur durch die Abgabe der vorstehenden Erklärungen die Wiederholungsgefahr für den meinem Mandanten zustehenden Unterlassungsanspruch